

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)  
**Band:** 40 (1919)  
**Heft:** 3: Heimatkunde : zur Einwanderung der Alamannen 351 [Teil 1]  
  
**Rubrik:** Literatur  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wir vertrauen fest auf den hilfsbereiten Sinn unserer Bevölkerung und hoffen, dass er es uns möglich macht, dem grossen Elend unserer Landsleute ein wenig zu steuern, ohne dass dadurch unsere inländische Schweizerjugend zu kurz kommt. Wir schaffen dadurch auch freundschaftliche Beziehungen zwischen den Schweizern daheim und den Schweizern in der Fremde, ketten sie und ihre Kinder fester an unser Land und wecken und fördern in den Kindern die Liebe zu unserm Vaterlande, das den meisten bisher unbekannt ist.

*Schweizerische Zentrale für Jugendfürsorge, Kinder- und Frauenschutz, Zürich:*

**Pfarrer A. Wild.**

*Zentralsekretariat der Stiftung „Pro Juventute“, Zürich:*

**Dr. H. Hanselmann.**

*Zentralstelle für Unterbringung notleidender Schweizerkinder, Basel:*

**Dr. Hanns Bächtold.**

*Eidgenössisches Fürsorgeamt, Bern:*

**Dr. F. Mangold.**

*Anmeldungen von Freiplätzen und Sendungen von Kleidern und Wäsche wolle man richten an: Zentralstelle für Unterbringung notleidender Schweizerkinder, St. Johannvorstadt 84, Basel, die auch gerne jede Auskunft erteilt.*

*Geldgaben können auf Postcheckkonto V 4184 (Auslands-Schweizerkinder, Basel) einbezahlt oder aber anlässlich der demnächst beginnenden Sammlung für die notleidenden Schweizer im Auslande und ihre Kinder gegeben werden.*

---

## Literatur.

*Jakob von Grünigen, Lehrer an der städtischen Töchterhandelschule in Bern: Warenkunde, Leitfaden für Handelsschulen. Verlag A. Francke in Bern. 104 Seiten, 65 Abbildungen. Gebunden Einzelpreis Fr. 4. 50, Partiepreis Fr. 3. 80.*

Das vorliegende Buch ist das erste schweizerische Lehrmittel auf diesem Fachgebiet. Heute, da unsere Lehrer mit Recht mehr und mehr darnach trachten, mit Lehrbüchern zu arbeiten, welche den eigenen, schweizerischen Bedürfnissen entsprechen, wird es überall mit Freude begrüsst werden.

Das Buch behandelt Waren aus dem Pflanzen- und Tierreich; die Behandlung mineralischer Stoffe ist dem Chemieunterricht zugedacht. Hervorzuheben ist vor allem die klare, knappe Art der Darstellung und die übersichtliche Gliederung, denen man anmerkt, dass das Buch aus dem Bedürfnis und der langjährigen Erfahrung

eines Praktikers hervorgegangen ist und die geeignet sind, das Buch zu einem willkommenen Hilfsmittel zu machen bei der An-  
eignung und Wiederholung des Stoffes, wie auch zum Nachschlagen.  
Ein besonderes Lob gebührt den Abbildungen. Ihre, für ein Lehr-  
buch ungewöhnlich feine und schöne Ausführung verrät den Künst-  
ler; sie sind von Herrn Kunstmaler Robert Kiener in Bern ge-  
zeichnet und ergänzen in ihrer plastischen Anschaulichkeit den Text  
aufs beste.

Lehrern und Schülern wird ein Buch willkommen sein, welches  
nicht nur das mühsame und zeitraubende Diktieren im Unterricht  
überflüssig macht, sondern ausserdem überall zum eigenen Nach-  
denken und selbständigen Beobachten anregt.

### **Anschaffungen pro 1918.**

(Fortsetzung von Nr. 12 des Pionier 1918, S. 94—96.)

#### **a. Apparate.**

Grosse Influenzmaschine.  
Kleine Influenzmaschine.  
Transportkästchen dazu  
2 Osramlämpchen.  
Aueroides Barometer.  
Transportkästchen zum Funkeninduktor.

#### **b. Bildersammlung.**

212 Stück.  
19 Diapositive.

#### **c. Bücher und Zeichenwerke.**

Meurer: Formenlehre.  
Meurer: Pflanzenformen.  
Hampel: Gartenbuch.  
Bertran: Gärtnerisches Planzeichnen.  
Hartmann: Geologie.  
Aargauische Mitteilungen.

Neujahrsblätter der Badischen historischen Kommission, Heft 7, 13.  
Kindler und Knobloch: Oberbadisches Geschlechterbuch.

Band I: Lieferung 2, 4, 5, 6.

„ II: vollständig.

„ III: Lieferung 1/s.

Schönfeld: Wörterbuch der altgermanischen Personen- und Völkernamen.

Meisingers Volkslieder aus dem Badischen Oberlande. Heidelberg 1915.

Muckle: Landeskunde von Baden. Heidelberg 1914.

Panzer F.: Deutsche Heldensage im Breisgau. Heidelberg 1904.

Gothein E.: Die badischen Markgrafschaften im 16. Jahrhundert. Heidelberg 1910.

Götze A.: Familiennamen im Badischen Oberland. Heidelberg 1918.

Schweizerisches Künstlerlexikon.  
Naturwissenschaftliche Monatsschrift.  
Schweizerisches Idiotikon.  
Nouveau Larousse.  
Bulle: Italienisches Wörterbuch.  
Kunstdenkmäler der Schweiz.  
Heim: Geologie der Schweiz.  
Jugendfürsorge 1918.  
Davis: Physiogeographie I.  
Lawinen der Schweizeralpen.  
Auer: Sittenbilder.  
Beerli: Von Rügen bis Lappland.  
Rickli: Kaukasusländer.  
de Quervain: Grönland.  
Tanner: Eschental.  
Walser: Dörfer und Einzelhöfe.  
Rickli: Vom Mittelmeer zur Sahara.  
Miaskowski: Die Schweiz.  
Hoop: Reallexikon.